

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Fachschaft für Elektrotechnik und Informationstechnik

Bericht zur studentischen Veranstaltungsbewertung im WS 2007/2008

März 2008

Inhaltsverzeichnis

1. ZUSAMMENFASSUNG	3
2. FRAGEBOGEN	5
3. BEISPIELHAFTES EINZELERGEBNIS	7
4. ZUSAMMENFASSENDES ERGEBNIS (GLOBALWERTE)	11
4. SUMMARISCHER BERICHT	12
6. ANSPRECHPARTNER.....	15

1. Zusammenfassung

Einführung

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ist bestrebt, die Qualität in Studium und Lehre kontinuierlich zu verbessern. Ein wichtiges Element dieses Prozesses ist die regelmäßige Befragung der Studentinnen und Studenten (studentische Veranstaltungsbewertung). Die Durchführung von Befragungen der Studenten durch die Dozenten ist bereits seit Jahren gängige Praxis in der Fakultät. Ergänzend wurden Befragungen der Studenten durch die Fachschaft vorgenommen.

Im Zuge der Umsetzung eines einheitlichen Qualitätsmanagementsystems wurde im Januar 2008 zum fünften Mal eine koordinierte Befragung der Studentinnen und Studenten zur Qualität aller Lehrveranstaltungen aus der Sicht der Studenten durchgeführt.

Prozess

Die Organisation und Auswertung der Befragungen erfolgte durch die Qualitätsbeauftragten der Fakultät in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik (Ansprechpartner siehe Kapitel 5).

Im WS 2007/2008 wurde die Befragung **erstmals mit der Unterstützung einer spezifischen Software (evasys)** durchgeführt. Hierdurch konnte der Prozess optimiert werden, da die Auswertung der Fragebögen nun automatisiert erfolgt. So stehen den Dozenten die Ergebnisse der Befragung in der Regel bereits wenige Tage nach der Durchführung der Befragung zur Verfügung. Im Zuge der Umstellung werden die Auswertungsmöglichkeiten von evasys genutzt und das Format des Berichts entsprechend angepasst.

Der generelle Ablauf der Befragung und Auswertung gliedert sich in folgende Schritte:

1. Erstellung der Fragebögen durch die Qualitätsbeauftragten (siehe Abschnitt 2) .
2. Information aller Dozenten und Verteilung der Vorlagen (Anfang Januar 2008) durch die Qualitätsbeauftragten.
3. Durchführung der Befragung in der Zeit vom 14.-19.01.2008 im Rahmen der Vorlesungsveranstaltungen durch die Dozenten und die Fachschaft.
4. Automatische Auswertung und Übersendung der Einzelergebnisse an die Dozenten (siehe Abschnitt 3).
5. Zusammenfassende Aufbereitung durch die Qualitätsbeauftragten bis Ende März (siehe vorliegender Bericht).
6. Veröffentlichung ausgewählter Ergebnisse (gemäß Beschluss des Fakultätsrates).

Erfasste Veranstaltungen

Im Rahmen der Befragung wurden alle Veranstaltungen erfasst, die von Studenten der Elektrotechnik und Informationstechnik im Grundstudium besucht werden sowie fast alle von der Fakultät im Hauptstudium angebotenen Veranstaltungen. Zur Vermeidung der mehrfachen Befragung der Studierenden durch mehrere Fachbereiche wurde für die Serviceveranstaltungen der Mathematik eine zentrale Befragung durch den Fachbereich Mathematik mit eigenen Fragebogen durchgeführt. Die Ergebnisse konnten daher nicht in die Gesamtstatistik einfließen. In Zukunft werden die Fragebögen universitätsweit harmonisiert.

Im Hauptstudium wurde bei Wahlpflichtveranstaltungen mit weniger als 10 Teilnehmern dem Dozenten überlassen, ob er eine Befragung durchführt oder nicht.

Die Befragungen fanden ausnahmslos mit großer Unterstützung der Dozenten statt.

Um eine möglichst breite Basis zu erhalten, wurden bei der Auswertung der Befragung die Rückmeldungen aller Studenten, unabhängig von ihrer Fachrichtung, berücksichtigt. Die Zusammensetzung der befragten Studentinnen und Studenten nach Fachrichtung und Semesterzahl lässt sich anhand der individuellen Auswertungen für jede Veranstaltung bestimmen.

Auswertung und Bewertungsmaßstab

Insgesamt sind **518 Rückmeldungen von Studentinnen und Studenten** abgegeben worden. Da die Befragungen in der Regel in den Vorlesungsveranstaltungen durchgeführt wurden, konnte eine hohe Rücklaufquote erzielt werden von denjenigen Studenten, die die Vorlesungen regelmäßig besuchen. Die Fragebögen waren aber auch in der Fachschaft für Studentinnen und Studenten verfügbar, die bei den Befragungen während der Vorlesung nicht anwesend waren.

Für jede Veranstaltung wurde ein sog. Globalwert ermittelt, der sich aus den Mittelwerten aus den Skalen folgender Fragegruppen des Fragebogens zusammensetzt:

- Fragen zur Vorlesung
- Fragen zu Übungen und Praktika

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte ("nicht zutreffend"), der Wert 5 eine maximale Veranstaltungsgüte ("voll zutreffend").

Außerdem wurde die statistische Verteilung der Veranstaltungsglobalwerte innerhalb der Fakultät ermittelt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die "hauseigene" Veranstaltungen hinsichtlich der Vorlesungsqualität ausnahmslos gut bis sehr gut bewertet werden.

Die Bewertung der Übungen ist niedriger, weil dort auch die Frage nach dem Bearbeitungsgrad der Übungen durch die Studierenden in den Globalwert einfließt. Der Anteil der von den Studierenden selbst bearbeiteten Übungen ist typischerweise niedrig und drückt den Mittelwert für den globalen Indikator nach unten.

Die Serviceveranstaltungen werden im Vergleich zu den ETIT-Veranstaltungen schlechter beurteilt, liegen aber weitgehend im angestrebten Zielbereich.



Maßnahmen

Für die Dozenten wird anhand der Einzelergebnisse durch markierte Zielwertebereiche sowie des Vergleichs mit den Durchschnittswerten signalisiert, wo ggf. Handlungsbedarf besteht. Ergänzend zu den Prozentwerten liefern die Vielzahl von frei formulierten Kommentaren (in diesem Bericht nicht dokumentiert) wertvolle Hinweise für die Dozenten. Die Dozenten legen Maßnahmen für die einzelnen Veranstaltungen selbst fest.

Der Bericht wird der Kommission für Studium und Lehre zugehen, die dann ggf. weitere Maßnahmen beschließt.

2. Fragebogen

Fragebogen Seite 1:

EvaSys	Veranstaltungsfragebogen für die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	
Technische Universität Dortmund	Prof. Dr.-Ing. Christian Wietfeld	
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	Grundlagen der Elektrotechnik (80000)	

Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studentinnen und Studenten,
 wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bei unserem Anliegen, die Qualität in der Lehre kontinuierlich weiter zu verbessern. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und vollständig anonym. Die Durchführung und Auswertung der Befragungen erfolgt in Zusammenarbeit von Fachschaft und Fakultät. Die Ergebnisse der Befragungen werden in den Vorlesungsveranstaltungen besprochen und fließen in einen Bericht der Fakultät zur Qualität in der Lehre ein.

1. Angaben zum Studium

- 1.1 **Studienfach:**
- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> ET/IT (Bachelor) | <input type="checkbox"/> ET/IT (Master) | <input type="checkbox"/> ET (Diplom) |
| <input type="checkbox"/> IT (Diplom) | <input type="checkbox"/> Wirt.-Ing. | <input type="checkbox"/> Informatik (Kern) |
| <input type="checkbox"/> Angew. Informatik | <input type="checkbox"/> Physik | <input type="checkbox"/> Mathematik |
| <input type="checkbox"/> Lehramt | <input type="checkbox"/> Andere | |
- 1.2 **Anzahl Fachsemester:**
- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 oder 2 | <input type="checkbox"/> 3 oder 4 | <input type="checkbox"/> 5 oder 6 |
| <input type="checkbox"/> 7 oder 8 | <input type="checkbox"/> 9 oder 10 | <input type="checkbox"/> 11 oder 12 |
| <input type="checkbox"/> 13 oder 14 | <input type="checkbox"/> 14 oder 15 | <input type="checkbox"/> >15 |

2. Fragen zur Vorlesung

- 2.1 Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht? <10% >90% keine Angabe
- 2.2 Die Vorlesung war klar strukturiert und folgte einem roten Faden. nicht zutreffend voll zutreffend keine Angabe
- 2.3 Die Vorlesung war inhaltlich und organisatorisch gut vorbereitet. keine Angabe
- 2.4 Der/die Dozent(in) erklärte die Vorlesungsinhalte sprachlich klar und deutlich. keine Angabe
- 2.5 Die Form der Präsentation (Tafelbild, Medien etc.) war gut. keine Angabe
- 2.6 Der/die Dozent(in) ermutigte dazu, Fragen zu stellen. keine Angabe
- 2.7 Vorlesungsunterlagen und empfohlene Literatur waren geeignet. keine Angabe
- 2.8 Meine Vorkenntnisse waren für die Vorlesung ausreichend. (Falls nicht, bitte bei "Kommentare und Anregungen" detaillierte Hinweise geben.) keine Angabe
- 2.9 Der/die verantwortliche Dozent(in) hat die Vorlesung selbst abgehalten. keine Angabe
- 2.10 Die Vorlesung fand regelmäßig statt. keine Angabe
- 2.11 Das Tempo der Vorlesung ist... zu langsam zu schnell keine Angabe
- 2.12 Der Stoffumfang der Vorlesung ist meiner Meinung nach... zu gering zu umfangreich keine Angabe
- 2.13 Der Zeitaufwand für dieses Fach (inkl. Vor- und Nachbearbeitung, Bearbeitung der Übungen etc.) ist im Vergleich zu anderen Fächern sehr gering sehr groß keine Angabe



Fragebogen Seite 2:

EvaSys	Veranstaltungsfragebogen für die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	<small>Powered by Electric Paper</small>
3. Fragen zur Übung		

3.1 Name des/der Übungsgruppenleiters/in:

- | | | | | | | | | | |
|---|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------------|
| 3.2 Wie oft haben Sie die Übung besucht? | <10% | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | >90% | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.3 Die Übung war gut mit der Vorlesung abgestimmt. | nicht zutreffend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | voll zutreffend | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.4 Der/die Übungsleiter(in) konnte den Stoff gut vermitteln. | nicht zutreffend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | voll zutreffend | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.5 Ich habe ...% der Übungen eigenständig gelöst. | <10% | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | >90% | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.6 Fragen zur Vorlesung/Übung wurden beantwortet. | nicht zutreffend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | voll zutreffend | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.7 Die Größe der Übungsgruppe war... | zu klein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | zu groß | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.8 Die Übungsaufgaben waren.... | zu leicht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | zu schwer | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |

Falls zu der Vorlesung ein oder mehrere Versuche gehören:

- | | | | | | | | | | |
|--|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------------|
| 3.9 Der Versuch / die Versuche passen gut zur Vorlesung | nicht zutreffend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | voll zutreffend | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.10 Die technische Ausstattung der Versuche ist angemessen (Falls nicht, bitte unter "Kommentare und Anregungen" Verbesserungsvorschläge notieren). | nicht zutreffend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | voll zutreffend | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 3.11 Die Betreuung des Versuches erfolgte durch kompetente Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter. | nicht zutreffend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | voll zutreffend | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |

4. Kommentare und Anregungen

4.1 Was hat Ihnen an der Vorlesung besonders gut gefallen?

4.2 Welche Verbesserungsvorschläge oder Anregungen haben Sie?



3. Beispielhaftes Einzelergebnis

Prof. Dr.-Ing. Christian Wietfeld, Grundlagen der Elektrotechnik (80000)

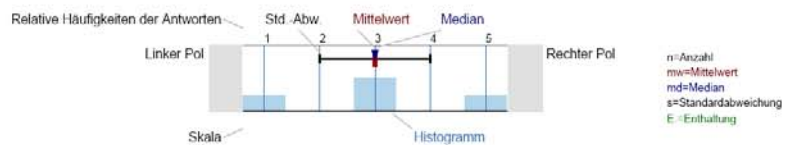
Prof. Dr.-Ing. Christian Wietfeld
 Grundlagen der Elektrotechnik (80000) (80000)
 Erfasste Fragebögen = 96



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

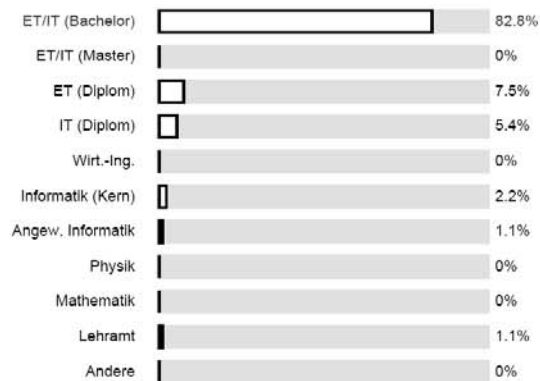
Fragestext



Angaben zum Studium

^{1.1)} Studienfach:

n=93

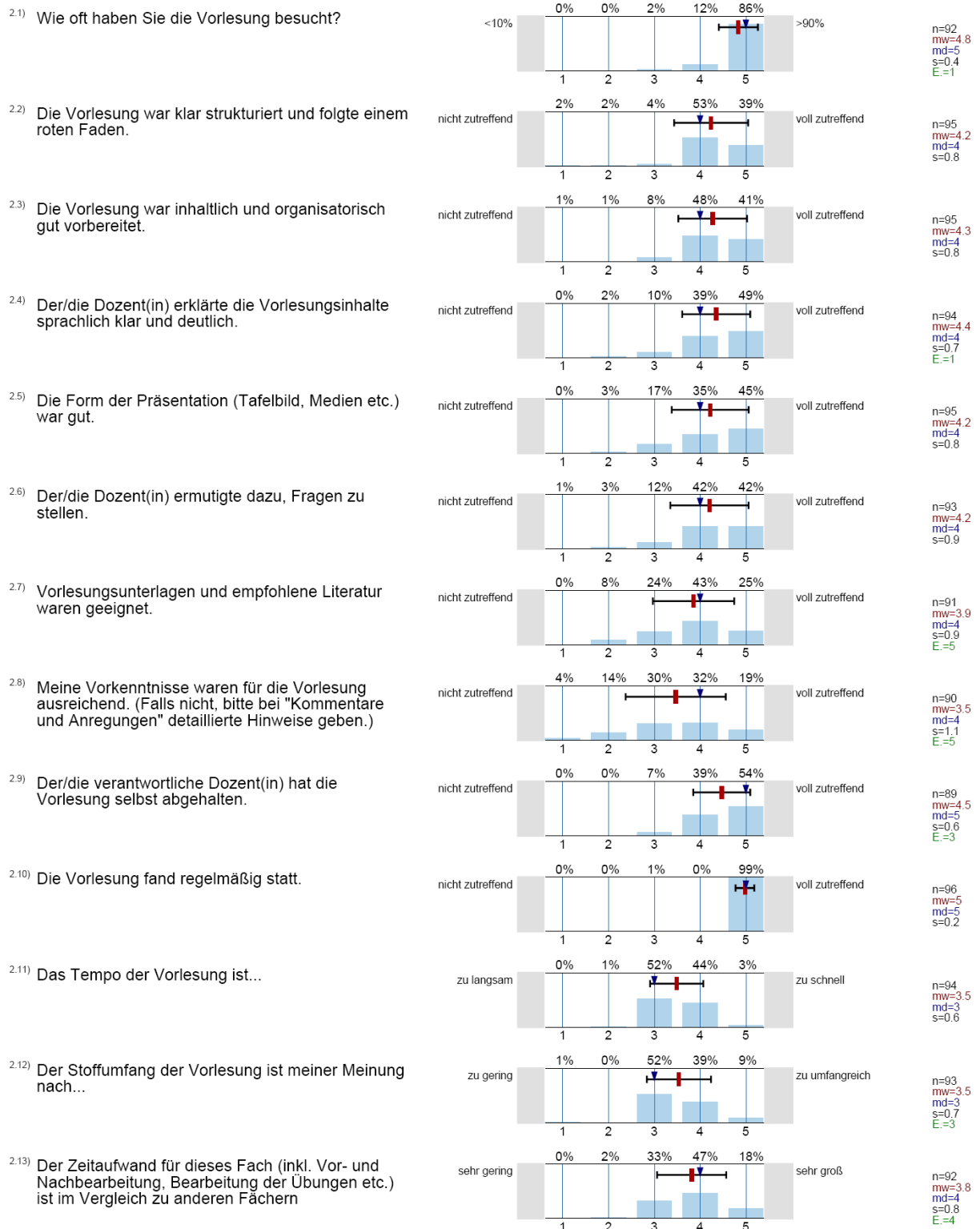


^{1.2)} Anzahl Fachsemester:

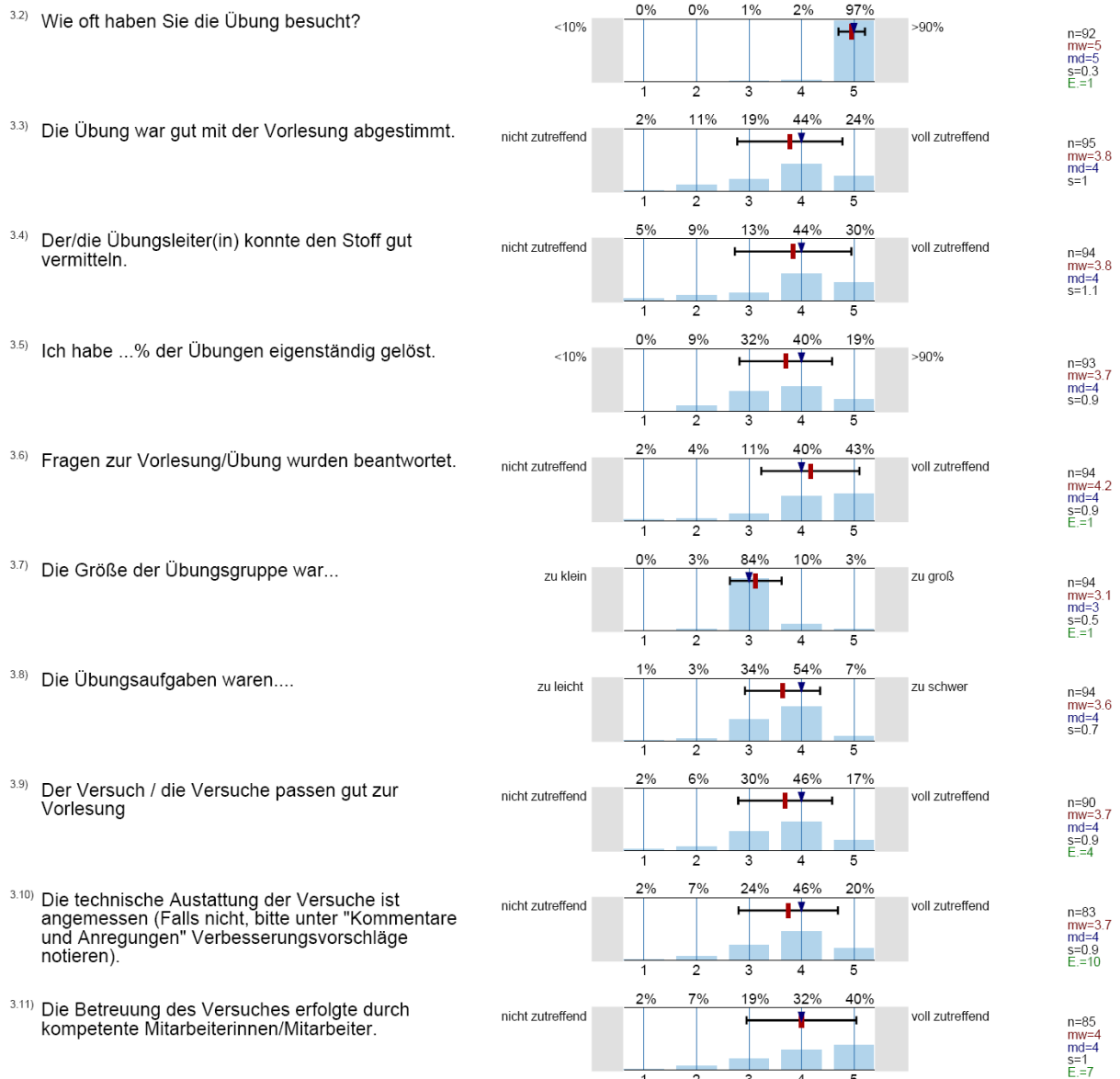
n=92



Fragen zur Vorlesung

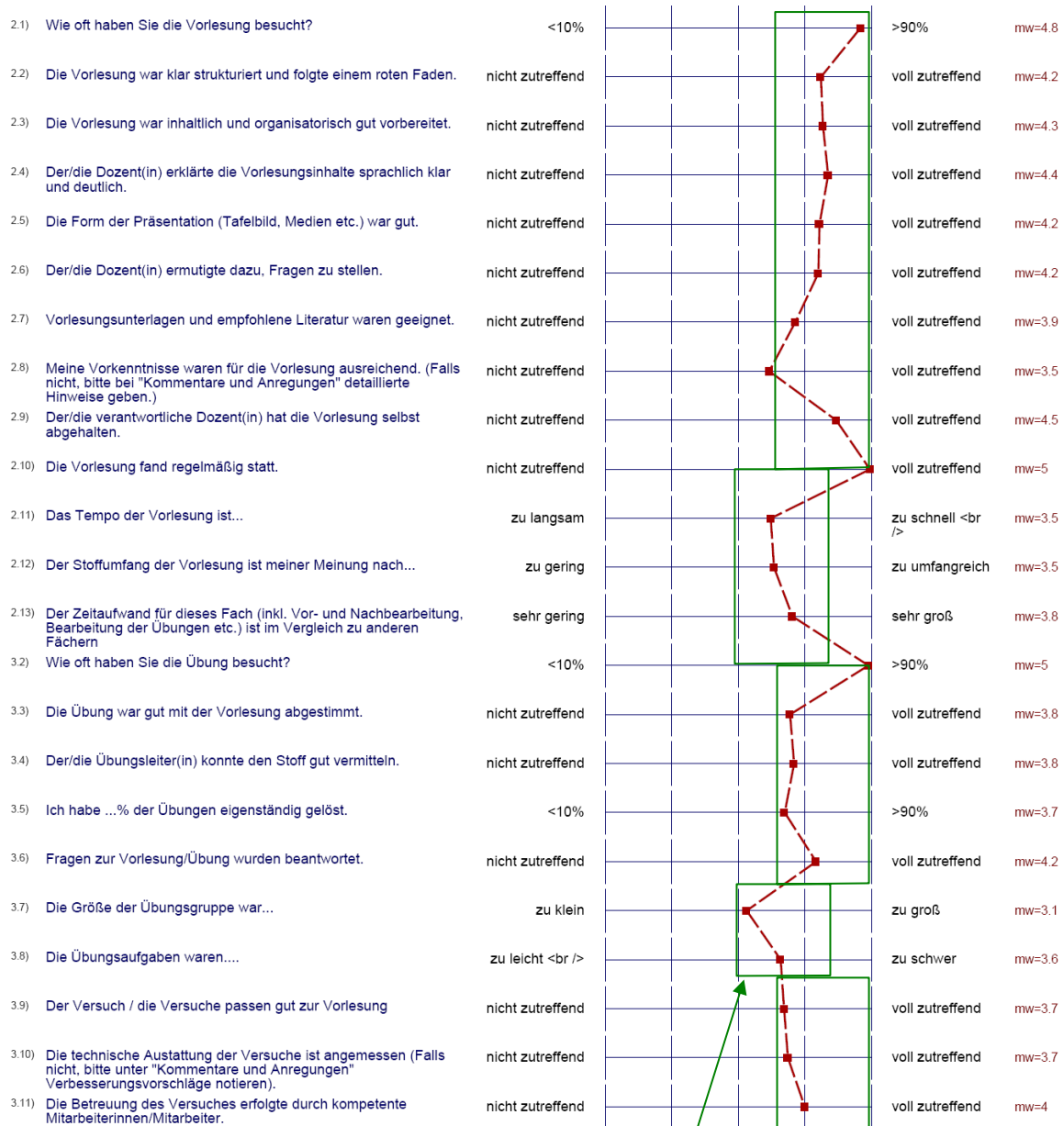


Fragen zur Übung



Profillinie

Teilbereich:	Fakultät 08 Elektrotechnik und Informationstechnik
Name der/des Lehrenden:	Prof. Dr.-Ing. Christian Wiefeld
Titel der Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Elektrotechnik (80000)
(Name der Umfrage)	

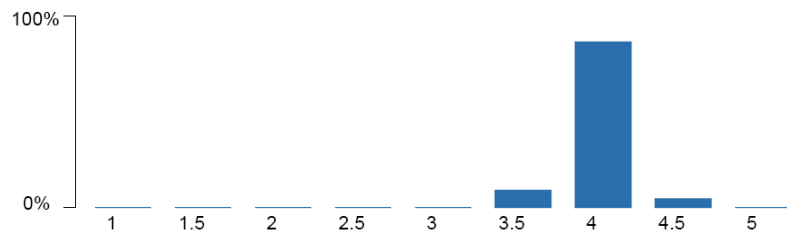


Zielbereich

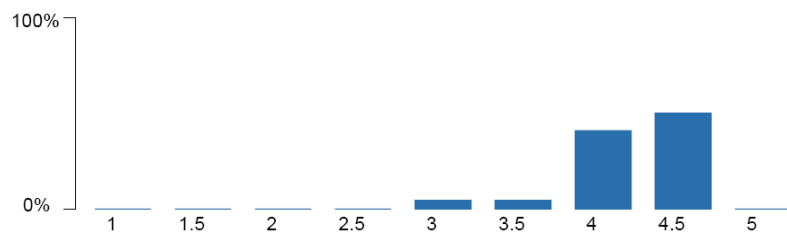
4. Zusammenfassendes Ergebnis (Globalwerte)

Verteilung der Mittelwerte über alle Befragungen

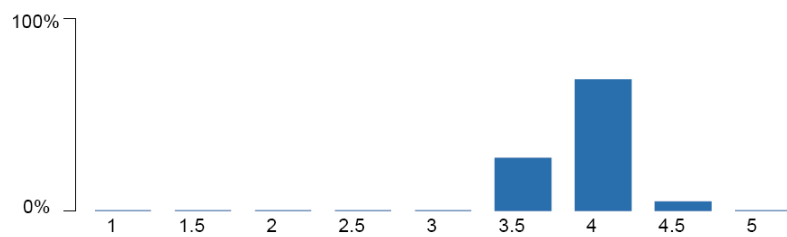
Globalwerte



Fragen zur Vorlesung



Fragen zur Übung



4. Summarischer Bericht

Lehrveranstaltung Regelungssysteme I (Herr Prof. Dr.-Ing. Torsten Bertram)

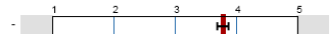
Verarbeitete Fragebögen: 9

Fragen zur Vorlesung



mw=4.1
s=0.7

Fragen zur Übung



mw=3.8
s=0.1

Lehrveranstaltung Halbleiterbauelemente (Herr Prof. Dr.-Ing. Horst Fiedler)

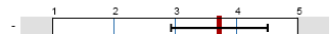
Verarbeitete Fragebögen: 35

Fragen zur Vorlesung



mw=4.1
s=0.7

Fragen zur Übung



mw=3.7
s=0.9

Lehrveranstaltung Kfz-Bordnetze (K) (Herr Prof. Dr.-Ing. Stephan Frei)

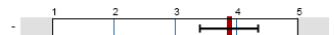
Verarbeitete Fragebögen: 14

Fragen zur Vorlesung



mw=4.3
s=0.7

Fragen zur Übung

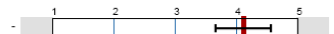


mw=3.9
s=0.6

Lehrveranstaltung Methoden der Informationstechnik (Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Götze)

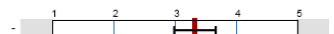
Verarbeitete Fragebögen: 8

Fragen zur Vorlesung



mw=4.1
s=0.5

Fragen zur Übung



mw=3.3
s=0.4

Lehrveranstaltung Bildverarbeitende Systeme in der Robotik & Regelungstechnik (Herr Dr. rer. nat. Frank Hoffmann)

Verarbeitete Fragebögen: 4

Fragen zur Vorlesung



mw=4.3
s=0.4

Fragen zur Übung

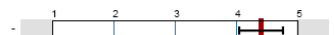


mw=4.2
s=0.7

Lehrveranstaltung Energieversorgung (Herr Dr.-Ing. Lars Jendernalik)

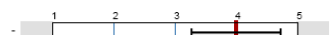
Verarbeitete Fragebögen: 16

Fragen zur Vorlesung



mw=4.4
s=0.4

Fragen zur Übung

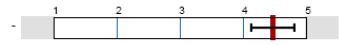


mw=4
s=0.9

Lehrveranstaltung Digitale Übertragungstechnik (Herr Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Kays)

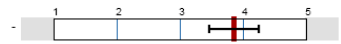
Verarbeitete Fragebögen: 12

Fragen zur Vorlesung



mw=4.5
s=0.4

Fragen zur Übung

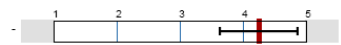


mw=3.9
s=0.5

Lehrveranstaltung Nachrichtentechnik (Herr Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Kays)

Verarbeitete Fragebögen: 55

Fragen zur Vorlesung



mw=4.3
s=0.7

Fragen zur Übung



mw=4.1
s=0.7

Lehrveranstaltung Optische Übertragungstechnik I (Lichtwellenleiter und Faserübertragung) (Herr Prof. Dr.-Ing. Peter Krummrich)

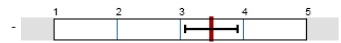
Verarbeitete Fragebögen: 8

Fragen zur Vorlesung



mw=4.3
s=0.5

Fragen zur Übung

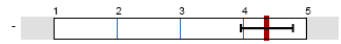


mw=3.5
s=0.5

Lehrveranstaltung Grundlagen der Mikrostrukturtechnik (K) (Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas Neyer)

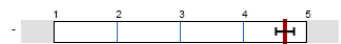
Verarbeitete Fragebögen: 5

Fragen zur Vorlesung



mw=4.4
s=0.5

Fragen zur Übung

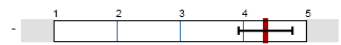


mw=4.7
s=0.2

Lehrveranstaltung Technologie des Energietransports (Herr Prof. Dr.-Ing. Dirk Peier)

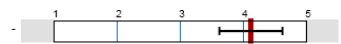
Verarbeitete Fragebögen: 19

Fragen zur Vorlesung



mw=4.4
s=0.5

Fragen zur Übung

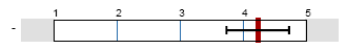


mw=4.1
s=0.6

Lehrveranstaltung Netz- und Energiemanagement I (Informationssysteme der Energieversorgung) (Herr Prof. Dr.-Ing. Christian Rehtanz)

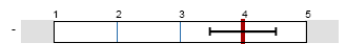
Verarbeitete Fragebögen: 17

Fragen zur Vorlesung



mw=4.2
s=0.6

Fragen zur Übung



mw=4
s=0.6

Lehrveranstaltung Qualitätssicherungssysteme (Herr Dr.-Ing. Tycho Weißgerber)

Verarbeitete Fragebögen: 6

Fragen zur Vorlesung



mw=4.3
s=0.5

Fragen zur Übung

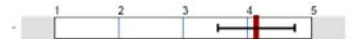


mw=3.7
s=0.5

Lehrveranstaltung Grundlagen der Elektrotechnik (80000) (Herr Prof. Dr.-Ing. Christian Wietfeld)

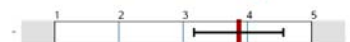
Verarbeitete Fragebögen: 96

Fragen zur Vorlesung



mw=4.1
s=0.7

Fragen zur Übung



mw=3.9
s=0.8

Lehrveranstaltung Kommunikationsnetze (Herr Prof. Dr.-Ing. Christian Wietfeld)

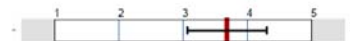
Verarbeitete Fragebögen: 34

Fragen zur Vorlesung



mw=4.1
s=0.7

Fragen zur Übung



mw=3.7
s=0.7

Lehrveranstaltung Technologies for Grids and eBusiness (Herr Dr.-Ing. Ramin Yahyapour)

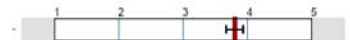
Verarbeitete Fragebögen: 2

Fragen zur Vorlesung



mw=4
s=0.4

Fragen zur Übung



mw=3.8
s=0.2

6. Ansprechpartner

Der Bericht wurde erstellt durch die Qualitätsbeauftragten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik in Zusammenarbeit mit der Fachschaft für Elektrotechnik und Informationstechnik.

Für ergänzende Informationen wenden Sie sich bitte an:

Die Qualitätsbeauftragten der Fakultät:

Prof. Dr.-Ing. C. Wietfeld,
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze,
Tel. 0231-755-4515
Email: christian.wietfeld@uni-dortmund.de

Dipl.-Ing. Klaus Kallis,
Lehrstuhl für Intelligente Mikrosysteme,
Tel. 0231-755-2023
Email: John_Horstmann@ieee.org

Ansprechpartner für die studentische Vorlesungsbewertung in der Fachschaft:

Herr Thomas Klute
Email: thomas2.klute@udo.edu